

Shopmacher

Digitale Möbelwochen vor der M.O.W.

Donnerstag, 12.08.2021

Die meisten großen Möbelhändler und -hersteller müssen in Sachen Digitalisierung ihres Vertriebs noch einige Hürden überwinden, zeigt eine aktuelle Studie der E-Commerce-Agentur Shopmacher. Vor der M.O.W. starten die Experten für KPI-getriebene Shopentwicklung daher ein vierwöchiges Beratungsangebot. Vom 19. bis zum 23. September präsentiert sich die Agentur dann auf der neuen 360°-Plaza der M.O.W. in Bad Salzuflen. Um schon im Vorfeld zu eruieren, wo die Branche bei der Digitalisierung am meisten der Schuh drückt, hat das Unternehmen im Frühjahr 2021 ausgewählte Möbelhändler und -hersteller zu ihren Herausforderungen im digitalen Möbelhandel befragt. "Im Rahmen der Umfrage kristallisierten sich einige Themenfelder heraus, in denen die Branche noch Optimierungsbedarf sieht", erklärt Shopmacher-Geschäftsführer André Roitzsch. "KPI-Messung, Produktdatenmanagement sowie VR/AR-Anwendungen für ein besseres Einkaufserlebnis im Online-Möbelhandel. Diesen Themen wollen wir uns auf der MOW besonders widmen." Auch die Ergebnisse der Befragung selbst werden auf der Messe ausführlich präsentiert.

Das Beratungsangebot der Shopmacher startet jedoch schon vor der MOW. Denn vom 18. August an hat die Agentur die digitalen Möbelwochen ausgerufen. Jede Woche werden Whitepaper und Checklisten zu den jeweiligen Themen veröffentlicht. Zudem wird es unter www.shopmacher.de/digitale-sprechstunde/ eine themenspezifische Online-Sprechstunde geben. Dort kann man auch alle Inhalte als Themen-Newsletter abonnieren.

In dem Aktionszeitraum geht es um die Themen

- KPI und Erfolgsfaktoren für digital beschleunigten Möbelhandel
- Produktdaten-Management für Möbelhersteller und -händler
- VR/AR für eine bessere Customer Experience im Online-Möbelhandel
- Hürden im Online-Möbelhandel (Präsentation der Studienergebnisse)

Shopmacher ist nach eigenen Angaben eine der führenden deutschen Spezialagenturen für Enterprise E-Commerce und unterstützt Unternehmen dabei, ein seit Jahren etabliertes Geschäftsmodell im digitalisierten Wettbewerb neu aufzustellen. In den vergangenen Jahren haben die Handels-Experten zunehmend Erfahrungen bei der Digitalisierung der Möbelbranche gesammelt – gleichermaßen bei Herstellern und Händlern. So haben die E-Commerce-Profis erfolgreich die Möbelhäuser Schaffrath und Knuffmann digitalisiert und für beide zunehmend umsatzstarke B2C Online-Shops implementiert. Der Multichannel-Digitalansatz des niederländischen Möbelherstellers Habufa mit der Interieur Brand COCOMaison und der zugehörige Online-Shop stammt von den Shopmachern, ebenso wie der mehrfach ausgezeichnete Online-Shop von Matratzen Concord. Händler und Hersteller, die noch nach der richtigen Strategie in Sachen Online-Möbelhandel suchen, können auch einen unverbindlichen Beratungstermin auf der Möbelmesse MOW vom 19. bis 23. September in Bad Salzuflen vereinbaren.

Digitale Möbelwochen vor der M.O.W.